

# Herbstsitzung der Turnveteranenvereinigung

Am ersten Freitag im September fand im Restaurant Bahnhof in Brügg die Herbstsitzung der Turnveteranen-Vereinigung Bern Seeland statt. Diese Sitzung findet jährlich als Vorbereitung auf die Turnveteranentagung statt.

Der Präsident der Seeländer Turnveteranen-Vereinigung Werner Jutzi durfte Sekionsobmänner und Vertreter aus 33 der 35 Seeländer Riegen begrüßen. Gemäss Traktandenliste wurde zuerst das Protokoll des Frühjahreshöcks vom 8. März 2013 in Leuzigen verlesen, ohne dass Änderungen daran vorgenommen werden mussten. Danach wurde das Haupttraktandum des Abends verhandelt, die kommende Veteranentagung 2013. Die Veteranentagung 2013 wird durch den Turnverein Brügg organisiert und findet am 26. Oktober in der Mehrzweck-Sporthalle in Port statt. Werner Jutzi machte die versammelten Obmänner und Riegenvertreter darauf aufmerksam, dass die diesjährige Veteranentagung wiederum bereits um 13.30 Uhr beginnt.

Die Seeländische Turnveteranen-Vereinigung zählt im Moment rund 1100 Mitglieder, davon wird ungefähr die Hälfte an der Tagung in Port erwartet. Vor einem Jahr wurde das Anmeldeverfahren für die Teilnehmenden vereinfacht. Dieses Verfahren wurde von Werner Jutzi nochmals erklärt, damit auch alle Veteranen, die an der Tagung teilnehmen können, nicht über die Hürde der Anmeldung stolpern. Die Tageskarte für die Tagung wird auf Fr. 20.- angesetzt, Fr. 2 günstiger als in den letzten Jahren. Der Turnverein Brügg hat von der Tagung von 2010 noch eine „offene Rechnung“ und möchte diese auf diesem Weg begleichen, was allen entgegenkommt. Organisatorisch ist der Turnverein Brügg für den Empfang der Turnveteranen bereit, und die Turnveteranen werden gerne nach Brügg kommen.

An der Tagung wird es zu Neuwahlen kommen. Werner Jutzi wird nach zwei Jahren als Präsident und über 20 Jahren Vorstandstätigkeit bei den Turnveteranen Bern Seeland aus der Obmannschaft austreten. Als Nachfolger wird an der Tagung der bisherige Protokollführer Kurt Probst aus Müntschemier vorgeschlagen. Für den vakanten Posten des Protokollführers stellt sich Fritz Scholl, Pieterlen, zur Verfügung. Sowohl für Werner Jutzi als auch für Kurt Probst ist es erfreulich, dass sich bereits Nachfolger für ihre Posten gemeldet haben und keine Vakanzen entstehen.

Das nächste Traktandum, „Festlegen des Mitgliederbeitrages“, wird vom Säckelmeister kurz und bündig erledigt. Er schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 5.- zu belassen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Nachdem der Präsident noch über Tätigkeiten der Obmannschaft berichtet hat, es waren dies vor allem die Besuche der Tagungen in den anderen Bezirken, konnte er um 20.15 Uhr die Herbstsitzung 2013 schliessen und erwartet alle an der Turnveteranentagung am 26. Oktober.

*Fritz Tschanz*